

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 12.06.2024

im Sportlerheim Schulstraße 16, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Gemeindevertreter/innen

Frau Susanne Brandt
Herr Kai Grebenkow
Frau Carola Hansen
Frau Dr. Astrid Holz
Herr Lars Jöhnk
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Markus Kühl
Frau Lea Langer
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Michael Rohwer
Herr Karsten Viemann
Herr Daniel Wettwer

außerdem anwesend

Frau Merle Schjut
Herr Dennis Brandt (FFW)
Herr Christoph Brandt
8 Einwohner/innen

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Matthias Gerken
Frau Claudia Schiffler
Frau Ulrike Tuskowski (Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung langjähriger Gemeindevertreter
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.06.2024
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.03.2024
6. Information über die am 20.03.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
10. Vorberatung 825 Jahrfeier
11. Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser ab 01.07.2024
Vorlage: 0017/2023/DS
12. Anpassung Vergabedienstanweisung
13. Zufahrtsbeschränkung Pendlerparkplatz
14. Handlungsbedarf Feuerwehr (Bericht HFUK Nord)
15. Sachstandsmitteilung und weitere Planungsschritte Kita-Erweiterungsbau
16. Einwohnerfragestunde II
17. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Krankheitsbedingt musste der Tagungsort in das Sportlerheim verlegt werden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, da 14 Mitglieder zugegen sind. Die Damen Schiffler und Tuskowski und Herr Gerken fehlen entschuldigt.

2 .	Ehrung langjähriger Gemeindevertreter
-----	---------------------------------------

Für seine 30jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter wird nun Herr Michael Rohwer im Rahmen einer herzlichen Ansprache vom Bürgermeister geehrt. Seit 19.04.1994 begleitet Herr Rohwer die Geschicke der Gemeinde und hat bisher mit fünf Bürgermeistern konstruktiv, u. a. bei der Ausamtung zusammengearbeitet. Ferner ist Herr Rohwer als Kreistagsabgeordneter, als 2. stellv. Landrat und als Ausschussvorsitzender des gemeindlichen Haupt- und Finanzausschusses aktiv. Das Wissen und die Erfahrung des Geehrten wird in Wasbek hochgeschätzt, schließt Herr Hollerbuhl seine Laudatio. Er überreicht unter dem Applaus der Anwesenden eine Urkunde und ein Weinpräsent.

Mit dankenden Worten resümiert Herr Rohwer die stets gute Zusammenarbeit für die Gemeinde, weist aber angesichts der aktuellen politischen Entwicklung auch auf die Verantwortung jedes einzelnen Gemeindevertreters und jedes einzelnen Bürgers hin, sich für Demokratie und Gemeinwohl aktiv einzusetzen.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.06.2024
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.03.2024
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.03.2024 erfolgen keine Einwände, sie gilt somit als genehmigt.

6 .	Information über die am 20.03.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2024 folgende Einigungen und Beschlüsse unter Ausschluss der Öffent-

lichkeit gefasst worden sind:

Zu TOP 21 - Gemeindliche Stellungnahme für den Kreis RD-ECK zum RNVP – einigte sich die Gemeindevertretung einstimmig darauf, dass in der Stellungnahme zum Nahverkehrsplan an den Kreis auf jeden Fall die Sicherstellung des Schülerverkehrs hervorgehoben und ein klares Votum für die Beibehaltung der Linie 9 bis Wasbek und des Fahrdienstes „Hin & Wech“ abgegeben werden soll.

Zu TOP 22.1 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten, Straßenbegleitgrün - Rabattenpflege - hat die Gemeindevertretung der Vergabe der Pflegearbeiten für die Rabatten an die Fa. Flor Gartengestaltung aus Wasbek zum Angebotspreis – allerdings mit zweimonatiger Ausführung - zugestimmt.

Zu TOP 22.2 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten, Ersatzbeschaffung Gemeindefahrzeug - stimmte die Gemeindevertretung nachträglich dem Kauf eines gebrauchten Mercedes Sprinter, Bj. 2022 über die Fa. Walter Burmester GmbH aus Rellingen zum Angebotspreis zu.

Zu TOP 22.3 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten, Vergabe Spielgerät Spielplatz OT Bullenbek - hat die Gemeindevertretung der Anschaffung von Spielgeräten der Positionen 1. und 2. (Spieleturm und Wippgerät), gemäß des Angebotes der Fa. Kassel aus Hohenlockstedt zum Angebotspreis zugestimmt.

Zu TOP 23.1 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Priorisierung der Straßenreparaturarbeiten – hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Straßensanierungsarbeiten gemäß der von der Fa. W² vorgelegten Liste, bis auf die Teilbereiche: 02.01 Aalbek, 07.01 Swarten Pohl und 08.01 Swarten Pohl, bis zu einem im Haushaltsansatz vorhandenen Nettopreis zu beauftragen.

Dazu kamen heute die Vergabeunterlagen, erwähnt der Bürgermeister.

Zu TOP 23.2 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Sportlerheim Renovierungsbedarf – hat die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss gefasst, dem Austausch der beiden Außentüren des Vereinsheims, sowie der Brandschutztür zum Wohnbereich zuzustimmen und die Einholung von mind. drei Angeboten von Fachfirmen zu veranlassen. Ferner sollen auch Angebote zur Neugestaltung des Eingangsbereichs eingeholt werden.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
-----	--

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl gibt zunächst einen Sachstandbericht zu den erfolgten Überprüfungen des Bauhofes, des Friedhofes und der Feuerwehr durch die jeweiligen Berufsgenossenschaften.

Auch die Spielplätze wurden inspiziert und die Mängel werden sukzessive von den Gemeindefacharbeitern beseitigt. Beispielsweise müssen auch neue Schilder aufgestellt werden. Das Unkraut auf dem Spielplatz in der Ringstraße ist inzwischen beseitigt, damit dort im Juli das neue Spielgerät aufgestellt werden kann. Die Tartanbahn auf dem Sportplatz soll ebenfalls vom Bewuchs befreit werden.

Ferner erläutert der Bürgermeister, dass in den nächsten zwei Wochen ein Pflegerückschnitt zweier Eichen in der Schulstraße erfolgt und vier Fichten auf dem Friedhof gefällt werden müssen.

Zur weiteren baulichen Entwicklung des Grundstücks in der Hauptstraße 26 gibt es leider noch keine neuen Verlautbarungen.

Herr Hollerbuhl berichtet weiter, dass am 25.05.2024 ein Workshop zur kommunalen Wärmeplanung stattgefunden hat. Im Ergebnis haben nun alle Teilnehmenden den gleichen Sachstand und man hat sich darauf geeinigt, zunächst die Versorgung der Sporthal-
lendachfläche mit einer PV – Anlage zu priorisieren. Für die weitere kommunale Wärme-
planung ist es sinnvoll, für die zweite Jahreshälfte eine Einwohnerversammlung anzube-
raumen, teilt der Bürgermeister mit.

Ferner wurde die Baugenehmigung für die Kindergartencontainer am 03.06.24 erteilt.

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden Herrn Michael Rohwer, Herrn Markus Kühl und Herrn Heinrich Kühl:

Die Ausschussvorsitzenden äußern sich unisono, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte aus den Sitzungen auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilungen aus dem Schulverband:

Für die abwesende Frau Schiffler informiert nun Herr Hollerbuhl über den geplanten Auf-
stelltermin für die Container in der 31. KW. Die Einrichtung steht schon bereit und die
Versorgungsleitungen werden zeitnah angeschlossen.

Frau Hansen ist in dieser Sache vorsichtig optimistisch und geht von einem Bezugstermin
zu Beginn des neuen Schuljahres am 02.09.2024 aus. Ferner beantwortet sie die Fragen
der anwesenden Bürger und Bürgerinnen.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt und es liegen keine Eingaben vor.

9 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

10 .	Vorberatung 825 Jahrfeier
------	---------------------------

Der Bürgermeister führt mit diversen Fragen in den Tagesordnungspunkt ein, in denen es
um die Durchführung, den zeitlichen Ablauf und den Inhalt der im Jahr 2026 anstehen-
den Jubiläumsfeier geht.

In einer regen Diskussion äußern sich hauptsächlich die Damen Carola Hansen und Astrid
Holz und die Herren Heinrich Kühl und Michael Hollerbuhl. Schließlich einigt sich die Ge-
meindevertretung darauf, dass grundsätzlich im Rahmen mehrere Veranstaltungen ab
Mai bis August 2026 unter Einbindung der Dorfvereine und der Feuerwehr gefeiert wer-
den soll.

Der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, das Jahr 2026 als Jubiläumsjahr für eine 825 – Jahrfeier zu nutzen. Ab Mai bis August 2026 sollen unter Einbindung der Dorfvereine und der Feuerwehr verschiedene Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden. Entsprechende Haushaltsmittel müssen Ende 2025 eingeplant werden.

11 .	Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser ab 01.07.2024 Vorlage: 0017/2023/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes führt Herr Hollerbuhl in die Vorlage ein und erläutert die haushaltstechnischen Hintergründe der Neukalkulation, welche einem 3 – Jahres – Zyklus folgt. Erfreulicherweise können die Gebühren im nächsten Kalkulationszeitraum ab 01.07.2024 von 1,79 €/m³ auf 1,51 €/m³ gesenkt werden.

Nachdem der Bürgermeister weitere Einzelheiten zur Gebührensenkung und der Notwendigkeit der Neufassung der Satzung erläutert und begründet hat, bittet er um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung stimmt der Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser gemäß der Vorlage: 0017/2023/DS einstimmig zu.

12 .	Anpassung Vergabedienstanweisung
------	----------------------------------

Herr Rohwer erhält das Wort und stellt die Anpassung der Vergabedienstanweisung, als weitere Angleichung an die Vergabedienstanweisung der Stadt Neumünster vor.

Zudem resümiert er die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und stellt eine Anregung der Fachabteilung anheim, wonach die Nummern 8 und 9 im § 2 Abs. 2 der gemeindlichen Hauptsatzung bei der nächsten größeren Änderung zusammengefasst werden könnten.

Ferner ist ihm in § 7 aufgefallen, dass dort von fünf (statt drei) einzuholenden Angeboten die Rede ist. Er bittet die Fachabteilung der Verwaltung diesbezüglich um Klärung. Frau Holz äußert sich im Zusammenhang mit § 6 Abs. 3 ähnlich, da hier 150.000 €, statt von 250.000,- € erwähnt werden. Sie bittet ebenfalls um Klärung, vor der endgültigen Unterzeichnung durch den Bürgermeister.

Herr Hollerbuhl fasst die Klärungsbedarfe zusammen und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, der Änderung der Vergabedienstanweisung zuzustimmen. Vorher sollen noch die zu klärenden Fragen von der Fachabteilung der Verwaltung beantwortet werden.
Ferner sollen bei der nächsten Änderung auch die Nummern 8 und 9 im § 2 Abs. 2 der gemeindlichen Hauptsatzung zusammengefasst werden.

Nachtrag der Verwaltung:

Die Fachabteilung hat zu der Bitte um Überprüfung am 13.06.2024 wie folgt Stellung genommen:

1. *§ 6 Nr. 3: Sind 150.000 € Auftragswert lt. SH VgVO so richtig?*

Ja, seit 12/2023.

2. *§ 7 Abs. 1, Anforderung von fünf Angeboten oder sind drei ausreichend?*

Drei reichen grundsätzlich (nach VOB und UVgO) aus, aber in Neumünster werden schon immer fünf verlangt, um einen besseren Wettbewerb zu gewährleisten.

Es ist insoweit zu 2. unschädlich, nur drei Angebote anzufordern, da es sich bei der vorliegenden Beschlussfassung „nur“ um eine interne Dienstanweisung handelt, welche die geltenden Rechtsbestimmungen nicht abschwächt.

13 .	Zufahrtsbeschränkung Pendlerparkplatz
------	---------------------------------------

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Sachstand, wonach es durch LKW – Verkehr immer wieder zu großen Vertiefungen auf der linken Seite des Pendlerparkplatzes kommt. Er regt daher diese Beratung mit dem Wunsch an, dass die Anwesenden gemeinsam eine zufriedenstellende Lösung des Problems finden.

Der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten empfiehlt, den Pendlerparkplatz an der linken (nördlichen) Seite mit Betonringen in einem Abstand von 2-3 Metern einzufassen und mittig eine Durchfahrt mit einer Höhenbegrenzung zu errichten.

Ferner berichtet Herr Hollerbuhl, dass Anfragen über den LBV an den Bund, den Pendlerparkplatz in Bundeseigentum zu übernehmen, bisher durch den Bund unbeantwortet blieben.

In einer regen Diskussion äußern sich nun die Herren Kröger, Hollerbuhl, Wettwer und Brandt und thematisieren Fragen der Örtlichkeit, der Zustimmung durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr und die maximale Durchfahrtshöhe.

Der Bürgermeister fasst zusammen und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Pendlerparkplatz an der linken Seite mit Betonringen in einem Abstand von 2-3 Metern einzufassen und mittig eine Durchfahrt mit einer Höhenbegrenzung, zur Verhinderung der Einfahrt von großen LKWs, zu errichten.

14 .	Handlungsbedarf Feuerwehr (Bericht HFUK Nord)
------	---

Mit einem Hinweis auf die Beratungen in den vergangenen Ausschusssitzungen stellt der Bürgermeister nun eine von der Feuerwehr erstellte Liste vor, welche die von der Unfallkasse ermittelten Mängel in bauliche und organisatorische Punkte aufteilt. Die organisatorischen Punkte werden sukzessive durch die Feuerwehr abgearbeitet; die baulichen erfordern größere Baumaßnahmen.

Insbesondere bei dem Platzbedarf der Fahrzeuge, der Beleuchtung, der Duschen und der Trennung der Schwarz/weiß – Bereiche wird ersichtlich, dass ein Um- oder Erweiterungsbau unumgänglich ist. Dies entspricht auch der langjährigen Bitte der Feuerwehr.

Der Empfehlung des Arbeitskreises folgend, im Hinblick auf das Ende 2025 in Dienst zu stellende neue Feuerwehrfahrzeug und den Hinweisen aus dem Ortsentwicklungskonzept Rechnung tragend, wird die Standortwahl in der Ortsmitte favorisiert.

Damit könnte auch eine aktive Nachnutzung des Meiereigeländes und eine Aufwertung der Örtlichkeit verbunden werden.

Herr Osterkamp regt mit Hinweis auf die Unfallverhütung bei der Feuerwehr eine Art Grundsatzbeschluss an, welcher von Herrn Hollerbuhl mit dem Vorschlag einer abgestimmten Mehrfachbeauftragung, wie bei der Kindergartenerweiterung, im Planungskostenvolumen von zunächst 75.000,- € ergänzt wird. Er bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, die Planung eines Um- oder Erweiterungsbaus für die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen einer abgestimmten Mehrfachbeauftragung mit einem Planungskostenvolumen von zunächst 75.000,- € am derzeitigen Standort zu beauftragen.

Um die Eigentumsverhältnisse der Grundstücksflächen in der Ortsmitte zu klären, sind zeitnah Gespräche mit der Meiereigenossenschaft zu führen, ergänzt der Bürgermeister und regt eine entsprechende Beschlussfassung an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister einstimmig, mit der Meiereigenossenschaft die Grundeigentumsverhältnisse in der Ortsmitte zu klären und Verkaufsabsichten zu eruieren. Die Verhandlungen sollen darauf abzielen, den kommenden Bau-maßnahmen der Feuerwehr möglichst große und geschlossene Flächen zu ermöglichen.

15 .	Sachstandsmitteilung und weitere Planungsschritte Kita-Erweiterungsbau
------	--

Herr Hollerbuhl führt mit einem Hinweis auf die Vorschläge der Architekten in das Thema ein und verweist auf die Beratung in den Ausschüssen.

Die Jury hat für die Umsetzung der Variante 111 auf dem ehemaligen Grundstück der Familie Voss votiert.

Der Gewinner hat ein sehr schlüssiges Konzept vorgelegt, was zudem nicht nur optisch sehr ansprechend, sondern den Altbau, sowie die Außennutzung integriert. Darüber hinaus ist die gesamte Fläche barrierefrei und durch einen überdachten Weg wird der Neubau an die vorhandene Kita angeschlossen. Weiter führt der Bürgermeister aus, dass das Konzept als Modulbauweise gedacht ist, sodass man in den kommenden Jahren weitere Module ergänzen könnte.

Der Bürgermeister macht den Beschlussvorschlag, die Weiterverfolgung der Variante 111 zu beschließen und das Architekturbüro für die Leistungsphasen 1 – 9 nach HOAI zu beauftragen.

Frau Holz erhält das Wort, erläutert die einzelnen Planungsphasen und gibt viele fachliche Hinweise. Auf eine Frage von Herrn Wettwer, schätzt sie das Honorar für die Leistungsphasen 1 – 9 auf ca. 215.000,- €.

Nach einer kurzen Zusammenfassung lässt der Bürgermeister abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, für die Erweiterung des Kitagebäudes dem Entwurf der Architekten Urban und Thiesen aus Kiel (Variante 111) zu folgen. Ferner werden die Architekten mit den Leistungsphasen 1 – 9 nach HOAI beauftragt. Die entsprechenden Unterlagen werden der Gemeinde Wasbek zeitnah zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

16 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und fragt nach dem Anlass und der Dringlichkeit der Mängelbeseitigung der kürzlich erfolgten Prüfung durch die Unfallkasse.

Herr Hollerbuhl erläutert dazu, dass diese Prüfungen turnusgemäß erfolgen und die Mängel zeitnah und fristgerecht zu beseitigen sind.

17 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister den Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr.

Michael Hollerbuhl

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)